

## Protokoll Kirchgemeindeversammlung

---

Versammlungsort:	Landwirtschaftliches Zentrum St. Gallen in Salez
Datum:	28. März 2021
Zeit:	17.00 bis 17.45 Uhr
Versammlungsleitung:	Michael Berger, Kirchgemeindepräsident
Protokollführung:	Manuela Ruppanner, Kirchenschreiberin
Stimmberechtigte Personen:	1803
Anwesende Kirchbürger:	42

---

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wahl von Pfarrerin Nanette Rüegg in den Pfarramtsdienst</li><li>2. Wahl von Caroline Winter-Kopp in die Kirchenvorsteherchaft</li><li>3. Jahresrechnung 2020</li><li>4. Steuerplan 2021 mit Steuerfuss</li><li>5. Voranschlag 2021</li><li>6. Mitteilungen und Umfrage</li></ol>
-------------	---

---

Michael Berger begrüsst die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur ordentlichen Kirchgemeinerversammlung der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald.

Artikel 6c der Covid-19-Verordnung besondere Lage vom 19. Juni 2020 ermächtigt zur Durchführung der heutigen Versammlung. Die Kirchenvorsteherschaft hat diesen Versammlungsort gewählt, damit die Vorgaben des erstellten Schutzkonzepts nach den Massgaben der Covid-19-Verordnung einwandfrei eingehalten werden können.

Michael Berger hält fest, dass die Einladung zur heutigen Versammlung mit der Veröffentlichung des Einladungsinserates am 15. März 2021 im Werdenberger & Obertoggenburger, im Rheintaler und in der Rheintalischen Volkszeitung sowie mit dem Versand der Stimmausweise und der Jahresrechnung 2020 rechtzeitig erfolgt ist.

Entschuldigt hat sich:

- Peter Hoffman, Sax

Michael Berger gibt folgende Hinweise zum Schutzkonzept an die Anwesenden weiter:

### **Hinweise zum Schutzkonzept**

- *Laut aktuellen Vorgaben des Bundesrats (Stand: 22. März 2021) kann die Versammlung durchgeführt werden.*
- *Die Personenanzahl ist nicht beschränkt.*
- *Es gilt Maskentragpflicht für alle; Ausnahme: Redner mit genügend Abstand (5.0 m).*
- *Wenn jemand etwas sagen möchte, ist diese Person angehalten, nach vorne zu kommen und ins vorbereitete Mikrofon zu sprechen. Das Mikrofon nicht in die Hand nehmen.*
- *Zu vermeiden ist die Bildung und Durchmischung von Personengruppen.*
- *Die geforderten Abstände (1.5 m) müssen eingehalten werden.*
- *In derselben Stuhlreihe dürfen Personen aus dem gleichen Haushalt ihre Sitzplätze zusammenrücken.*
- *Alle Besucher der Kirchgemeinerversammlung werden erfasst. Das geschieht bei den Stimmberechtigten über den Stimmausweis und bei nicht stimmberechtigten Personen durch Aufnahmen der notwendigen persönlichen Daten. Die Daten werden mindestens 14 Tage lang aufbewahrt. Gibt es einen bestätigten Covid-19-Fall, sind die betreffenden Stellen und Personen zu informieren.*
- *Die Raumluft wird mit einem CO<sub>2</sub>-Messgerät mit Alarmfunktion während der Versammlung überwacht. Der Grenzwert ist auf 1000 ppm eingestellt. Beim Erreichen dieses Wertes ertönt ein Alarm. Der Raum wird dann während einer gewissen Zeit zusätzlich gelüftet. Den Sitzplatz während der Lüftungszeit möglichst nicht verlassen.*

*Schutzkonzept der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald vom 8. März 2021*

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

- Walter Dütschler, Salez
- Ida Bernegger-Hagmann, Sax

Die Stimmzettel werden eingesammelt. Die Stimmzähler werden gebeten, sich in die Stuhlreihe hinter den Stimmberechtigten zu setzen und die Stimmausweise zu zählen. Personen, die nicht stimmberechtigt sind, werden gebeten, in der hintersten Stuhlreihe hinter den Stimmzählern Platz zu nehmen und sich der Stimmabgabe zu enthalten.

Es sind 42 Stimmberechtigte anwesend.

Wer hätte am 26. November 2019 gedacht, als die Kirchenvorsteherschaft das Budget 2020 besprach, dass uns der Corona-Virus (SARS-CoV-2) mit all seinen Mutationen noch bis heute derart in Schach halten wird. Gottesdienste und viele kirchliche Anlässe mussten zum Leidwesen von allen Beteiligten abgesagt oder bestenfalls auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Dass vieles abgesagt werden musste, zieht sich wie ein roter Faden durch die Berichte der einzelnen Ressorts. Zum Glück konnten Gottesdienste ab dem 31. Mai 2020 wieder angeboten werden.

Unsere Mitarbeitenden, Beauftragten und Freischaffenden versuchten, auch in den strengen Zeiten des vollkommenen Lockdowns in den Monaten März, April und Mai 2020 den Kontakt mit den Kirchenbürgern, mit Jung und Alt, so gut es eben ging, aufrecht zu erhalten. Michael Berger spricht im Namen der Kirchenvorsteherschaft allen ein tief empfundenes herzliches Dankeschön aus. Es ist wichtig, dass die Menschen wissen und sehen, dass, wo und wie die Kirche für sie da ist.

Nach diesen einleitenden Worten eröffnet Michael Berger die Diskussion über die Traktandenliste auf Seite 25. Es wird keine Änderung der Reihenfolge gewünscht.

## **1. Wahl von Pfarrerin Nanette Rüegg in den Pfarramtsdienst**

Michael Berger erläutert, was die Pfarrwahlkommission und die Kirchenvorsteherschaft bewogen hat, Pfarrerin Nanette Rüegg zur Wahl zu empfehlen. Er verweist dahingehend auch nochmals auf den gekürzten Lebenslauf im Amtsbericht auf den Seiten 25 und 26.

Michael Berger erkundigt sich, ob jemand aus der Kirchbürgerschaft noch die Gelegenheit für eine Frage an Nanette Rüegg nutzen möchte. Das Angebot wird nicht genutzt.

Michael Berger eröffnet die Diskussion zur Wahl von Nanette Rüegg. Es gibt keine Wortmeldung. Michael Berger lässt über Nanette Rüegg abstimmen.

### **Antrag 1 der Kirchenvorsteherschaft:**

Pfarrerin Nanette Rüegg sei in den Pfarramtsdienst der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald zu wählen.

**Beschluss:** Pfarrerin Nanette Rüegg wird einstimmig zur neuen Pfarrerin der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald gewählt.

## **2. Wahl von Caroline Winter-Kopp in die Kirchenvorsteherschaft**

Michael Berger erläutert, was die Kirchenvorsteherschaft bewogen hat, Caroline Winter-Kopp zur Wahl zu empfehlen. Er verweist dahingehend auch nochmals auf den gekürzten Lebenslauf im Amtsbericht auf den Seiten 26 und 27.

Michael Berger erkundigt sich, ob jemand aus der Kirchbürgerschaft noch die Gelegenheit für eine Frage an Caroline Winter-Kopp nutzen möchte. Das Angebot wird nicht genutzt.

Michael Berger eröffnet die Diskussion zur Wahl von Caroline Winter-Kopp. Es gibt keine Wortmeldung. Michael Berger lässt über Caroline Winter-Kopp abstimmen.

### **Antrag 2 der Kirchenvorsteherschaft:**

Caroline Winter-Kopp sei als Mitglied in die Kirchenvorsteherschaft für die Restamtszeit von 2021 bis 2022 zu wählen.

**Beschluss:** Caroline Winter-Kopp wird einstimmig als Mitglied in die Kirchenvorsteherschaft für die Restamtszeit von 2021 bis 2022 gewählt.

## **3. Jahresrechnung 2020 mit Steuerfuss**

Michael Berger erläutert die wichtigsten Punkte der Jahresrechnung, die im Amtsbericht auf den Seiten 28 bis 33 aufgeführt ist und die Anmerkungen dazu auf den Seiten 22 und 23.

Michael Berger eröffnet die Diskussion über die Jahresrechnung 2020, die nicht genutzt wird.

### **Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission:**

Die Jahresrechnung 2020 sei zu genehmigen.

Michael Berger lässt über den Antrag abstimmen.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt.

Michael Berger informiert über den Steuerfuss und den Steuerplan 2021, der im Amtsbericht auf der Seite 35 abgedruckt ist. Er eröffnet die Diskussion, die nicht genutzt wird.

### **Antrag 3 der Kirchenvorsteherschaft:**

Der Steuerfuss sei bei 28 % zu belassen

Michael Berger lässt über den Antrag abstimmen.

**Beschluss:** Der Steuerfuss bei 28 % zu belassen, wird einstimmig genehmigt.

### **Antrag 4 der Kirchenvorsteherschaft:**

Der Steuerplan 2021 sei zu genehmigen.

Michael Berger lässt über den Antrag abstimmen.

**Beschluss:** Der Steuerplan 2021 wird einstimmig genehmigt.

## **4. Voranschlag 2021**

Die Hinweise zum Voranschlag 2021 sind auf den Seiten 23 und 24 abgedruckt. Michael Berger erläutert die grösseren Posten.

Michael Berger eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

## **Antrag 5 der Kirchenvorsteherschaft:**

Der Voranschlag 2021 sei zu genehmigen.

Michael Berger lässt über den Antrag abstimmen.

**Beschluss:** Der Voranschlag 2021 wird einstimmig genehmigt.

## **5. Mitteilungen und Umfrage**

### **a) Mitteilungen**

Michael Berger hat folgende Mitteilungen:

- Namens der Kirchenvorsteherschaft dankt Michael Berger all jenen Behördenmitgliedern, Mitarbeitenden, Beauftragten und Freischaffenden ganz herzlich, die sich im vergangenen Jahr für die Kirchgemeinde in irgendeiner Form eingesetzt haben. Einen besonderen Dank spricht er der Kirchenbürgerschaft aus, für das in die Kirchenvorsteherschaft gesetzte Vertrauen. Ein Dank gilt auch dem Vorbereitungsteam für die Organisation der Kirchgemeindeversammlung.
- Da nicht öffentlich Abschied von der verstorbenen Kirchenvorsteherin Erika Wohlwend-Weber genommen werden konnte, wird in einem Augenblick der Stille nochmals an Erika Wohlwend-Weber und ihr Wirken gedenkt.
- Die Pfarrwahlkommission hat an zwei Sitzungen eine erste Gewichtung der Forderungen an die neue Pfarrperson vorgenommen und das neue Stelleninserat ausgearbeitet. Die Inserierung wird ab dem 1. April 2021 erfolgen.
- Auf der Homepage der Kirchgemeinde unter "Renovation Kirche Sax" oder im W&O-Bericht vom 10. März 2021 kann gelesen werden, dass der Baufortschritt bei der Innenerneuerung der Saxer Kirche wegen interessanter archäologischer und denkmalpflegerischer Befunde ins Stocken geraten ist. Die Saxer Kirche ist für die Wissenschaft aufgrund ihres hohen Alters und ihrer einigermaßen baulichen Unversehrtheit ein spannendes Forschungsfeld. Die Baukommission konnte die Baudetailplanung dennoch ungehindert vorantreiben und erste Bauvergaben tätigen. Es wird im Hinblick auf die Bauvollendung allerdings eine mehrwöchige Verzögerung gegeben, weshalb das geplante Einweihungsfest im Herbst mit Sicherheit nicht stattfinden kann.  
Coronabedingt konnte die öffentliche Begehung der Grabungsstätte leider nicht stattfinden. Es wurde deshalb ein kleiner Film dazu erstellt, der demnächst auf der Homepage zugänglich sein wird.  
An die denkmalpflegerischen Kosten zur Erhaltung des Baudenkmals werden gemäss Mitteilungen vom 18. und 23. März 2021 der Kanton St.Gallen Fr. 67'100.-- und die Kantonal-kirche Fr. 33'475.-- beisteuern.

### **b) Umfrage**

Michael Berger eröffnet die Umfrage.

Es gibt keine Wortmeldungen. Michael Berger schliesst die Umfrage.

Das Protokoll wird in 14 Tagen bei der Kirchenschreiberin auf der Kirchgemeindeverwaltung während 14 Tagen öffentlich aufliegen. Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann innert 14 Tagen Kassationsbeschwerde beim Kirchenrat in St. Gallen erhoben werden.

Michael Berger bedankt sich bei den Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger für deren Erscheinen und wünscht allen einen schönen und geruhsamen Sonntagabend.

Er schliesst die Versammlung um 17.45 Uhr mit dem Bibelzitat: "Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!" aus Lukas 6,36.

---

Der Kirchgemeindepäsident:

Die Protokollführerin:

---

Michael Berger

---

Manuela Ruppner